



EINSAM ODER GEMEINSAM WEITSICHT ERLANGEN

Dokumentarfilm über die Solidarische Praxis in Thessaloniki, 2016, 70 Minuten

Die Solidarische Praxis ist aus mehrfacher Not entstanden: Die Staatsverschuldung Griechenlands seit der Aufnahme in die EU 2001 hat dramatische Ausmaße angenommen. Mit früheren Regierungen waren verschiedene Rettungspakete vereinbart worden. Die seit Anfang 2015 amtierende linke Regierung unter der SYRIZA-Partei wurde von der „Troika“ gezwungen, auch Staatsausgaben zu reduzieren. Dadurch kam es zu massiven Einsparungen im Sozialsystem und im Gesundheitsbereich. Innerhalb kurzer Zeit waren 30% der Bevölkerung ohne Krankenversicherung, Armut breitete sich aus. Dazu kam, daß seit 2011 Tausende von Menschen auf der Flucht von medizinischer Versorgung ausgeschlossen waren. So gründeten sich landesweit solidarische Praxen zur Versorgung der Ausgeschlossenen und zur Solidarität der Betroffenen und der Gesundheitsarbeiter. In „Einsam oder Gemeinsam“ wird die Geschichte der Solidarischen Praxis Thessaloniki erfahrbar. Im Mai diesen Jahres wird der Erlanger Arzt Wolfgang Lederer-Kanawin die Solidarische Praxis in Thessaloniki besuchen. Veranstalter: attac Erlangen, Dritte-Welt-Laden Erlangen, IPPNW Regionalgruppe Erlangen-Nürnberg, Verein demokratischer Ärztinnen und Ärzte (vdää) /// **SO 07.05.2017 - 18:00 EINTRITT FREI (SPENDENBASIS). FILM MIT EINFÜHRUNG UND DER MÖGLICHKEIT DER DISKUSSION IM ANSCHLUSS**



POLNISCHE FILMWOCHHE PRÄSENTIERT VOM KRAKAUER HAUS

Das E-Werk Kino in Erlangen setzt auf filmische Kooperationen und zeigt in Zusammenarbeit mit dem Krakauer Haus Nürnberg Filme polnischer Filmemacher, die auch mit anderen Ländern produziert wurden - als weiterer Spielort der 12. Polnischen Filmtage. Gezeigt werden: Der oscargekrönte „Ida“ (Mi 3.5.–20:00), der dritte Film übrigens mit Dawid Ogrodnik. Daneben ist der Holland-Klassiker und ebenso preisgekrönte „In Darkness“ am 30.4. im Nachmittagsprogramm um 16 Uhr eingeplant. „Marie Curie“ (Di 2.5.–20:00) ist im französischen Original mit deutschen Untertiteln zu sehen, eine starke Rolle für Karolina Gruszka. Ein mit fiktiven Elementen gefütterter Dokumentarfilm, eine Momentaufnahme einer neuen Generation und ganz aktuell: „All These Sleepless Nights“ (Do 4.5.–20:00), er läuft mit englischen Untertiteln. Ein Highlight ist „Butterfly Kisses“ (Foto), am 5.5. um 20 Uhr zum Abschluss in Erlangen. Rafael Kapelinksis beeindruckendes Spielfilmdebüt um einen Jungen mit düsterem Geheimnis. „Butterfly Kisses“ wird in der Clubbühne gezeigt.

/// **So 30.4. - Fr 5.5.2017**

WEEKEND OF FEAR PRÄSENTIERT VON DEADLINE MAGAZIN, CAFE SAX, E-WERK

Von wegen 20, 25 Jahre gibt es uns schon. Egal... ihr seid ja da. Der Wahnsinn regiert, und einmal mehr bereiten wir ihm eine Bühne. Auch diesmal ist unser Raum 2 am Start mit Klassikern und ausgewähltem Humbug aus vergangenen Jahren. Wir möchten nochmals darauf hinweisen, das Raum 2 kein „echtes“ Kino ist. Fühlt euch dort wie das WoF Team bei der Filmakquise, also mittendrin. Nur dummerweise haben wir schon die Filme für euch ausgesucht...

Spaß beiseite, es ist eine Alternative zum Kino, wenn euch dort ein Film wirklich nervt.

Das Weekend of Beer ist natürlich auch wieder am Start. Am Samstag um 14:00 Uhr (soweit ihr schon wach seid). Jux und Tollerei mit uns, euch und den Stargästen.

Einzelkarte: 7,50 Euro (nur nach Verfügbarkeit und an der Abendkasse / Tages und Dauerkarten sind ausverkauft). Einlass ab 18 Jahren (Ausweiskontrolle) /// **FR 5.5. - AB 18:00, SA 6.5. - AB 16:00**



MAI /// 2017

SO 30.4.	16:00 20:00	IN DARKNESS (OMU) LOVE AND FRIENDSHIP (OMU)	144 MIN. 96 MIN.
DI 2.5.	16:00 20:00	LOVE AND FRIENDSHIP (DT.F.) ** MARIE CURIE (OMU)	100 MIN.
MI 3.5.	16:00 20:00	LOVE AND FRIENDSHIP (DT.F.) ** IDA (OMU)	80 MIN.
DO 4.5.	20:00	ALL THESE SLEEPLESS NIGHTS (OMEU)	100 MIN.
FR 5.5.	18:00 20:00	WEEKEND OF FEAR (PROGRAMM IM EXTRA FLYER) BUTTERFLY KISSES (OMEU) DER FILM WIRD IN DER CLUBBÜHNE!	89 MIN.
SA 6.5.	14:00	WEEKEND OF FEAR (PROGRAMM IM EXTRA FLYER)	
SO 7.5.	18:00 20:00	EINSAM ODER GEMEINSAM (WEITSICHT ERLANGEN) * LA LA LAND (OMU)	70 MIN. 127 MIN.
DI 9.5.	16:00 20:30	LA LA LAND (DT.F.) ** LA LA LAND (OMU)	
MI 10.5.	16:00 19:00	LA LA LAND (DT.F.) ** CAMP 14 - TOTAL CONTROL ZONE *	104 MIN.
DO 11.5.	20:00	A UNITED KINGDOM (OMU)	111 MIN.
FR 12.5.	20:00	A UNITED KINGDOM (OMU)	
SO 14.5.	20:00	A UNITED KINGDOM (OMU)	
MI 17.5.	20:00	A UNITED KINGDOM (OMU)	
SA 20.5.	15:00 19:30	VAIANA (KINDERKINO AB 8 J.) SING IT LOUD - LUTHERS ERBEN IN TANSANIA (OMU)	107 MIN. 90 MIN.
SO 21.5.	20:00	TOUR DE FRANCE (OMU)	95 MIN.
MO 22.5.	20:00	SING IT LOUD - LUTHERS ERBEN IN TANSANIA (OMU)	
DI 23.5.	16:00 20:00	HIDDEN FIGURES (DT.F.) ** TOUR DE FRANCE (OMU)	127 MIN.
MI 24.5.	16:00 20:00	HIDDEN FIGURES (DT.F.) ** TOUR DE FRANCE (OMU)	
DO 25.5.	20:00 22:30	EL REY DE LA HABANA (OMU) DENK ICH AN DEUTSCHLAND IN DER NACHT	119 MIN. 100 MIN.
FR 26.5.	20:00 22:30	EL REY DE LA HABANA (OMU) DENK ICH AN DEUTSCHLAND IN DER NACHT	
SA 27.5.	20:00 22:30	EL REY DE LA HABANA (OMU) DENK ICH AN DEUTSCHLAND IN DER NACHT	
SO 28.5.	20:00	FRÜHSTÜCK BEI TIFFANY (OMU)	115 MIN.

BERGPAUSE BIS DO 15.6.2017

CAMP 14 - TOTAL CONTROL ZONE ANMESTY INTERNATIONAL



D 2012, 104 Min., Drehbuch/Regie: Marc Wiese, Voice Over: August Diehl
Shin Dong-Hyuk wird am 19. November 1983 als Kind zweier Häftlinge in dem nordkoreanischen Umerziehungslager Camp 14 geboren. Vom Tage seiner Geburt an war er ein politischer Gefangener. Seine gesamte Kindheit und Jugend verbringt er in dem Straflager der härtesten Kategorie: Zwangsarbeit seit seinem 6. Lebensjahr, Hunger, Schläge und Folter bestimmen seinen Alltag. Ständig sind die Häftlinge der Willkür der Wärter ausgesetzt und vom Tode bedroht. Shin hat keine Ahnung von der Welt außerhalb der Stacheldrahtzäune. Shin glaubt, dass alle Menschen so leben würden. Erst mit 23 Jahren gelingt ihm durch einen Zufall die Flucht. Eine monatelange Odyssee führt ihn durch Nordkorea nach China und schließlich nach Südkorea. Dort betritt er eine Welt, die ihm völlig unbekannt ist. Anschließend Gespräch mit Amnesty International - Eintritt frei (Spenden) /// **MI 10.5. - 19:00**

UNSERE KOOPERATIONSPARTNER:



EINTRITTSPREISE:

7,- Euro
5,- Euro ermäßigt: Schüler, Auszubildende, Studenten
4,- Euro: Sneakl, Kinder bis 14 J.
3,50 Euro mit Erlangen Pass
0,50 Euro Aufpreis ab 130 Minuten Filmlänge
* Eintritt frei (Spenden erbeten)

6er STEMPELKARTE:
nach sechs Besuchen ist der siebte frei!

RAUMANMIETUNG VON KINO UND SEMINARRÄUMEN
PREISANFRAGEN UND INFOS BEI MICHAEL HEINE,
TEL.: 0 91 31 / 80 05 14 ODER MICHAEL.HEINE@E-WERK.DE

**** LA DOLCE VITA - KINO AM NACHMITTAG:**
Ab 15 Uhr Kaffee & Kuchen in der Kellerbühne
Ab 16 Uhr läuft der Film im Kino
Eintritt: 7,- Euro für Kaffee/Tee und Kuchen und Film / 5,- Euro mit Erlangen Pass

E-WERK KULTURZENTRUM GMBH
Fuchsenwiese 1 91054 Erlangen
09131 - 8005-0 www.e-werk.de

OmU = Original mit deutschen Untertiteln
OmeU = Original mit englischen Untertiteln
dt.F. = Deutsche Fassung
OF = Originalfassung

E-WERK KINO

MAI /// 2017



RYAN GOSLING EMMA STONE
LA LA LAND
FROM THE DIRECTOR OF WHIPLASH



WWW.E-WERK.DE
fb.com/kulturzentrum.e-werk



LOVE AND FRIENDSHIP JANE AUSTEN ROMANVERFILMUNG

GB 2016, 92 Min., OmU/dt.F., Regie: Whit Stillmann, mit: Kate Beckinsale, Chloë Sevigny, Xavier Samuel, Stephen Fry, James Fleet, Tom Bennett u.a. (FSK 0)

Jane Austen Verfilmungen sind en vogue: Es gibt mittlerweile fast drei Dutzend, allein „Stolz und Vorurteil“ bringt es auf 14. Nun kommt das kaum bekannte Frühwerk „Lady Susan“ auf die Leinwand - und entpuppt sich als höchst charmanter Coup, umwerfend komisch und brillant scharfzüngig.

Kate Beckinsale überzeugt mit einer betörenden Glanzleistung als finanzklamme Witwe, die nach vermögenden Heirats-Kandidaten Ausschau hält und dabei die feine Snob-Society so selbstbewusst wie clever durch die Manege der Eitelkeiten zieht.

Verstaubter Kostümschinken war gestern: Nun kommt eine historische Gesellschaftssatire-Lovestory mit geschliffenem Wortwitz sowie einer ziemlich starken, attraktiven Frau.

/// SO 30.4.-20:00 (OmU), DI 2.5.-16:00 (dt.F.), MI 3.5.20-16:00 (dt.F.)



LA LA LAND MUSICAL

USA 2016, 128 Min., dt.F./OmU, Regie: Damien Chazelle, mit: Emma Stone, Ryan Gosling, John Legend u.a. (FSK 0)

Der umjubelte Eröffnungsfilm der Filmfestspiele von Venedig 2016. Im zweiten Film von Regie-Wunderkind Damien Chazelle („Whiplash“) wird gesungen und getanzt und es werden ganz große Gefühle auf die Leinwand gezaubert und dabei quer durch die Musical-Historie zitiert Er erzählt von Mia und Sebastian, die sich in der Glamourwelt Hollywoods zu behaupten versuchen. Mia will sich als Schauspielerin in Los Angeles einen Namen machen, Sebastian ist Jazz-Pianist und arbeitet ebenfalls an seiner Karriere. Mit Emma Stone und Ryan Gosling hat Damien Chazelle ein Traumpaar gefunden, das seine Vision lebhaft und emotional überzeugend zu verkörpern vermag.

/// SO 7.5.-20:00 (OmU), DI 9.5.-16:00 (dt.F.) & 20:00 (OmU), MI 10.5.-16:00 (dt.F.)

TOUR DE FRANCE CINÉMA FRANÇAIS

Frankreich 2016, 95 Min., OmU, Regie: Rachid Djaidani, mit: Gérard Depardieu, Louise Grinberg, Sadek, Nicolas Marétheu u.a. (FSK 12)

Der 20-jährige Far’Hook gilt als einer der künftigen Stars der französischen Rap-Szene. Nach einem Streit mit einer verfeindeten Gang muss er die Stadt verlassen und untertauchen. Sein Produzent Bilal, ein zum Islam konvertierter Franzose, überredet ihn, seinen pensionierten Vater Serge durch Frankreich zu chauffieren. Der kauzige Pensionist und Hobbykünstler hat seiner Frau das Versprechen gegeben, sich auf die Spuren des Landschaftsmalers Joseph Vernet zu begeben. Von jedem Bild, das dieser einst im Auftrag König Ludwigs XV von den Häfen Frankreichs malte, will Serge nun am Originalschauplatz seine eigene Version anfertigen – und Far’Hook soll ihn dorthin bringen. Trotz des Generationen- und Kulturclashes erleben der verheißungsvolle Rapper und der mürrische, sturköpfige Maurer aus dem Norden Frankreichs den Beginn einer wunderbaren Freundschaft. In Kooperation mit dem dFi. /// So 21.5.-20:00, Di 23.5.-20:00, Mi 24.5.-20:00



HIDDEN FIGURES

USA 2016, 127 Min., dt.F., Regie: Theodore Melfi, mit: Taraji P. Henson, Octavia Spencer, Kirsten Dunst u.a. (FSK 0)

Fast jeder kennt Namen kühner Astronauten. Dass die Weltmacht USA ihren globalen Durchbruch beim Wettrennen ins All jedoch brillanten, afroamerikanischen Mathematikerinnen verdankt, weiß freilich kaum jemand. Trotz aller rassistischen und sexistischen Vorurteile gaben diese Pionierinnen nicht auf und setzten sich Anfang der 1960er Jahre in einer weißen und männerdominierten Gesellschaft bei der NASA durch. Einzigartig erzählt das Mut machende, temporeiche, historische Drama ihre außergewöhnliche Geschichte. Dabei agiert das sympathische afroamerikanische Frauentrio Taraji P. Henson, Oscar-Gewinnerin Octavia Spencer und Janelle Monáe in der bislang unbekanntenen Episode der US-amerikanischen Raumfahrt hinreißend schlagfertig. Ein leidenschaftliches Plädoyer für eine gleichberechtigte Zukunft. /// DI 23.5.-16:00, MI 24.5.-16:00



A UNITED KINGDOM BRITISH CINEMA

Großbritannien 2016, 111 Min., OmU, Regie: Amma Asante, mit: David Oyelowo, Rosamund Pike, Tom Felton, Laura Carmichael, Charlotte Hope, Jack Davenport u.a. (FSK 6)

„A United Kingdom“ basiert auf außergewöhnlichen, wahren Begebenheiten. Im Jahr 1947 verliebte sich Seretse Khama, König von Botswana, in die Londoner Büroangestellte Ruth Williams. Ihre Heirat wurde nicht nur von ihren beiden Familien, sondern auch von den Regierungen Großbritanniens und Südafrikas abgelehnt. Doch Seretse und Ruth trotzten ihren Familien, der Apartheid und dem britischen Empire – ihre Liebe war stärker als jedes Hindernis, das sich ihnen in den Weg stellte.

Mit ihrem Drama erzählt Regisseurin Amma Asante engagiert aus den Zeiten rassistischer Apartheids-politik des kolonialistischen britischen Empire und schafft im Film ein Klima der Toleranz.

/// DO 11.5.-20:00, FR 12.5.-20:00, SO 14.5.-20:00, MI 17.5.-20:00

SING IT LOUD - LUTHERS ERBEN IN TANSANIA

Musik-Dokumentarfilm D 2017, 90 Min., OmU, Regie: Julia Irene Peters, mit: Jutta Feit

Seit über 60 Jahren findet in dem afrikanischen Staat Tansania ein großer Chorwettbewerb statt, der von der evangelisch-lutherischen Kirche abgehalten wird und an dem mehr als 1500 Chöre aus dem ganzen Land teilnehmen. In diesem Jahr muss der von Martin Luther komponierte Choral „Verleih uns Frieden gnädiglich“ sowie eine Eigenkomposition vorgetragen werden. Die Regisseurin Julia Irene Peters begleitet sechs Menschen, die in drei verschiedenen dieser Chöre singen: Martha und Simon arbeiten als Kleinbauern in der Nähe des Dorfes Monduli und singen im Neema-Chor. Maria und Evarest sind verheiratet, haben eine Autowerkstatt in der tansanischen Großstadt Arusha und singen im Cantate-Chor. Und dann sind da noch die beiden Jugendlichen Kelvin und Nuru vom Kanaani-Jugendchor.

Am Samstag wird die Regisseurin und ein Chor aus dem Film nach dem Film im E-Werk Kino zu Gast sein, der Chor wird nach der Vorstellung ein Lied singen. /// SA 20.5.-19:30, MO 22.5.-20:00



EL REY DE LA HABANA CINESPAÑOL

Dominikanische Republik/ESP 2015, 119 Min., OmU, Regie: Agustí Villaronga, mit: Héctor Medina, Maikol David, Yordanka Ariosa, Lia Chapman u.a. (FSK 0 beantragt)

Cuba in den 90er Jahren. Nach seiner Flucht aus einem Jugendheim versucht Reinaldo, in den Strassen von Havanna zu überleben. Hoffnungen, Enttäuschungen, Rum, Humor und vor allem Hunger begleiten ihn, bis er auf Magda und Yunisleidy trifft, beide erzwungenermaßen Lebens-künstlerinnen wie er auch. Hingerissen zwischen der einen und der anderen versucht er der materi-ellen und moralischen Armut um ihn herum zu entkommen, indem er Liebe, Passion, Spannung und Sex bis zum Äußersten lebt. Verfilmung des Romans des kubanischen Autors Pedro Juan Gutierrez. Das kubanische Filminstitut verweigerte die Dreherlaubnis in Havanna, so dass mit kubanischen Hauptdarstellern in der Dominikanischen Republik gedreht wurde.

/// DO 25.5.-20:00, FR 26.5.-20:00, SA 27.5.-20:00



FRÜHSTÜCK BEI TIFFANY KULTKINO!

USA 1961, 115 Min., OmU, Regie: Blake Edwards, mit: Audrey Hepburn, George Peppard, Patricia Neal u.a. (FSK 12)

In der Truman Capote-Verfilmung Frühstück bei Tiffany dreht Audrey Hepburn als New Yorker Partygirl Holly Golightly ihrem Nachbarn den Kopf. Selbst heute noch hält „Frühstück bei Tiffany“ auf der Online-Filmseite „Rotten Tomatoes“ eine positive Wertung von 88 Prozent. Zusammenfassend heißt es dort: „Blake Edwards war nie witziger als bei diesem legendären Klassiker, und Audrey Hepburn verzaubert die Leinwand auf unnachahmliche Weise“. Der französische Modemacher Hubert de Givenchy kreierte den Holly Golightly Hangover-Chic, der 1961 einen Ansturm auf mehrreihige Kunstperlenket-ten, ärmellose Kleider und übergroße Sonnenbrillen auslöste.

Nur 4,- Euro Eintritt im Andrey Hepburn Style und/oder mit Coffee to go! /// SO 28.5.-20:00

VAIANA KINDERKINO IM E-WERK

Kindersüdseeabenteuer, 2016, 107 Min., Regie: John Musker, Ron Clements, mit: Lina Larissa Strahl, Andreas Bourani, Auli'i Cravalho, FSK 0 (empfohlen ab 8)

Vor Jahrtausenden segelten die größten Seefahrer der Welt durch die unendlichen Weiten des Südpazi-fiks, um die fantastische Inselwelt Ozeaniens zu erforschen. Doch plötzlich stellten sie diese Reisen ein und bis heute gibt es dafür keine Erklärung... wird Vaiana eine Antwort finden? Vaiana, die von Geburt an eine besondere Verbindung zum mächtigen Ozean in sich trägt, setzt ihre Segel, um auf den Spuren ihrer Urahnen zu wandeln. Ein Filmspektakel der besonderen Art – emotional, zum Krähen komisch, spannend und vor allem paradiesisch!

In Kooperation mit Sonderfonds der Bürgerstiftung Erlangen und der Kulturtafel des Diakonischen Werk Erlangen e.V. /// Eintritt für Familien mit Erlangen-Pass, Hartz IV-Empfänger sowie geflüchtete Erwachsene und ihre Kinder aus Erstaufnahmeeinrichtungen der Stadt Erlangen frei. Regulärer Preis: Kinder: 4 Euro, Erwachsene: 7 Euro /// SA 20.5.-15:00

